

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbeck/ein-bisschen-stress-und-viel-spas-id7978905.html>

Jetzt lesen

Ein bisschen Stress und viel Spaß

Von Laura Moshövel 22.05.2013 - 00:18 Uhr



Foto: WAZ FotoPool / Gerd Hermann

WESEL. Wie man mit verbundenen Augen mit einem Feuerwehrschauch zielt, zeigten die Jugendlichen des Technischen Hilfswerks (THW) am Auesee. Beim zum vierten Mal stattfindenden Pfingstlager, kamen die Weseler mit der niedersächsischen Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks aus Hude-Bookholzberg zusammen.

Die beiden Gruppen traten bei einem Geschicklichkeits-Wettkampf gegeneinander an, bei dem es an verschiedenen Stationen um den Umgang mit technischen Geräten ging. Durch die Anweisungen ihrer Kameraden, die ihnen mit lauten Rufen die Richtung vorgaben, schafften es die Kinder und Jugendlichen, mit verbundenen Augen mit einem Feuerwehrschauch ihr Ziel zu treffen. „Auch in den echten Einsätzen kommt es vor allem auf das Zusammenspiel in der Gruppe an“, erzählte der Gruppenführer der ersten Bergung Thomas Gerlach.

Ob gemeinsam in einem Boot um die Wette zu rudern oder an einem zwischen zwei Dreiböcken aufgespannten Seil einen Eimer Wasser von einer Seite auf die andere zu balancieren – Teamfähigkeit stand an allen Stationen an erster Stelle.

Bei einer Art Wettrennen übten die 35 Teilnehmer, wie man am schnellsten ein Seil an einem gegenüberliegenden Baum mit einem Knoten verlängert und anschließend zurück zu seiner Gruppe kommt. Es siegte die Gruppe, in der zuerst jeder ein Seil verlängert hatte. „Wir üben hier vor allem den Einsatz unter Stressbedingungen“, so Thomas Gerlach.

Der Gewinner des Wettkampfs, die Gruppe aus Hude-Bookholzberg, richtet im nächsten Jahr das Pfingstlager aus.



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)



NRZ+

Alles zur Landesgartenschau 2020

LANDES
GARTEN
SCHAU
**KAMP-
LINTFORT**
2020

© Foto: Kai Kitschenberg

Jetzt lesen